

POLITISCHE BILDUNG IN ZEITEN  
DER DIGITALISIERUNG

# DAS DIGITALE UND DAS POLITISCHE

## Podiumsdiskussion

Augmented Democracy-Tagung

First Vienna Conference on Citizenship Education

---

07 NOVEMBER 2019 | 18:30 UHR

ALTE KAPELLE

CAMPUS DER UNI WIEN

Anmeldung unter: [viennaconference@demokratiezentrum.org](mailto:viennaconference@demokratiezentrum.org)

Veranstalterinnen:

**Demokratiezentrum** Wien  
[www.demokratiezentrum.org](http://www.demokratiezentrum.org)

 universität  
wien  
Zentrum für LehrerInnenbildung

Unterstützerinnen:

 **Stadt**  
Wien | Kultur

 universität  
wien  
Zentrum für LehrerInnenbildung

Diskussion mit:

**Anna Goldenberg** (FALTER)

**Fares Kayali** (Uni Wien)

**Johanna Urban** (Uni Wien)

**Matthias Jax** (Saferinternet.at)

---

Digitalisierungsprozesse spielen in alltäglichen Sozialisations- sowie Lernprozessen eine entscheidende Rolle. Vor diesem Hintergrund wirken sie sich mitunter auch auf Demokratisierungsprozesse aus. Durch die Weiterentwicklung des digitalen Raumes ergeben sich auch neue Möglichkeiten der politischen Partizipation: besonders jungen Menschen werden so unkonventionellere und ansprechendere Zugänge zum Politischen ermöglicht. Durch das öffentliche Posten der eigenen Meinung und durch Online-Diskussionen ist die politische Partizipation groß, jede und jeder mit Internetzugang kann sich beteiligen. Doch Filterbubbles, Online-Idole und eine Fülle an Falschnachrichten beeinflussen alle, die sich im Web aufhalten. Überwiegen im Kontext des Digitalen und des Politischen die Nachteile oder die Vorteile? Und wie kann den Nachteilen entgegengewirkt werden, um das Potenzial der Digitalisierung für die Politische Bildungsarbeit zu nutzen? Wie kann schließlich die konstruktive Auseinandersetzung mit politischen Themen online und vor allem in sozialen Medien gefördert werden?

